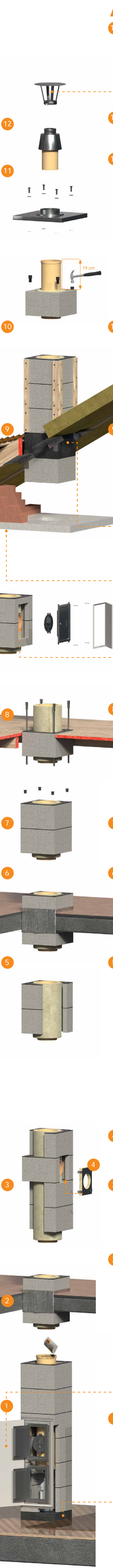


# VERSETZANLEITUNG TONAtec<sup>ISO</sup>

**ACHTUNG!**  
Aufbauanleitung wird von unten nach oben gelesen.



**13 Prallstein und Kondensatflasche**  
Nach Abschluss der Arbeiten Reinigungstür und Verschlussdeckel öffnen, Schornsteinsohle und Kondensatablauf ggf. reinigen, den Schlauch unter Prallstein einlegen und Kondensatschale ggf. einfügen.

**OPTIONAL Regenhaube (schützt Ihren Schornstein vor Starkregen)**  
Regenhaube um runden Abschlussstutzen der Mündungshaube legen und mittels Schnellverschluss befestigen.

**12 Mündungshaube**  
**Mündungshaube zuerst** auf das abgelängte TONAtec<sup>ISO</sup>-Rohr bis zum Anschlag aufstecken. **Danach Rohr mit TONA FFK Ready** durch die Abdeckplatte versetzen. **Hinweis:** Zwischen Mündungshaube und Abdeckplatte verbleibt ein ca. 1 bis 2 cm breiter Luftspalt.

**11 Befestigung der Abdeckplatte Ultra**  
Lamellen des Lamellendübeln mit Dünnett- oder Mauerputz vollflächig bestreichen und Lamellendübel mit Hammer bis zum Anschlag in den letzten Mantelstein einschlagen. Zuerst beiliegende Gummi-Entkopplungsscheibe auf Lamellendübel auflegen, Abdeckplatte platzieren, Edelstahl-Unterlegscheibe und abschließend Maschinenschraube in den Lamellendübel eindrehen und mit beiliegendem Maulschlüssel handfest anziehen.

**ACHTUNG**  
**Das oberste Innenrohr zuerst ohne Kitt einsetzen und 19 cm Überstand anzeichnen. Rohr wieder entnehmen und ablängen. Danach weiter mit Schritt 11.**  
Die Dämmung des Innenrohrs endet auf Höhe des letzten Mantelsteins.

**ACHTUNG**  
**Falls Bewehrungspaket erforderlich, nach dem Setzen des obersten Mantelsteins die Bewehrungsstäbe einsetzen und vergießen.**  
Bewehrungspaketanleitung siehe Rückseite.

**10 Vorgehensweise bei Verblechung/Verschiefung**  
Unterkonstruktion aus senkrecht angebrachten Dachlatten an allen Ecken herstellen, um  $\geq 5$  cm Sicherheitsabstand der Verkleidung zum Mantelstein sicherzustellen. Die Traghölzer der Unterkonstruktion dürfen hierfür direkt auf dem Mantelstein verdübelt werden. Bitte beachten Sie, dass der Aufbau die Mantelsteinoberkante nicht überragt und dass die Aufbaustärke mindestens bis 1,5 cm vor der Abdeckplattenabkantung endet. Dies gilt auch bei Verklammerung und Verputz. So ist eine optimale Verbrennungsluftversorgung für Ihren raumluftunabhängigen Kamin gewährleistet.

**Alternative Vorgehensweise bei Ummauerung**  
Kopfumklammerung in VMz 20/MG II. Für eine vollständige Hinterlüftung oben und unten einige Stoßfugen offenlassen oder Lüftungsteine einsetzen. Schornsteineindichtung anbringen.

**TONAfix AV montieren (verhindert Wärmebrücke in der Dachhaut)**  
Zunächst sicherstellen, dass der Mantelstein 3 cm umlaufenden Abstand zum Sparren einhält. Der Zwischenraum muss mit nicht brennbarer Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gefüllt werden.  
Schornsteinhalter TONAfix AV kann wahlweise an der Sparrenober- oder Unterseite befestigt werden. Mit dem drehbaren Winkel fest gegen die Ecke des Schornsteins schieben, das Lochblech mit der planen Seite auf den Sparren auflegen und mit je 15 Schrauben (im Set enthalten) auf dem Sparren verschrauben.

**OPTIONAL Kälte-Stopp-Stein versetzen (thermische Entkopplung zur Dachhaut)**  
Kälte-Stopp-Stein wie normalen Mantelstein versetzen. Darauf achten, dass der Kältestopp exakt in der Dämmebene der Dachhaut sitzt. Hierzu muß der vorherige Mantelstein ggf. in der Höhe gekürzt werden.

**OPTIONAL Kragplatte (bei Verklammerung des Schornsteinkopfes erforderlich)**  
Kragplatte unterhalb der Dachhaut auf einen Mantelstein in Mörtel versetzen. Mantelsteine, Feder-/Nut-Rohr und Abstandhalter weiter versetzen (siehe Schritt 5).

**OPTIONAL Versetzen der oberen Reinigungstür (erspart Dachfenster und Standrost)**  
Öffnung für obere Reinigungstüranschluss anzeichnen und aus Mantelstein schneiden. Öffnungsmaß 20,5 x 31 cm. Mantelstein mit Öffnung in Mörtel versetzen.  
**Gedämmtes Putztürelement mit Feuerfestkitt** auf unteres Rohr versetzen. Verschlussdeckel auf Rohrstutzen aufkleben. Reinigungstür auf Mantelstein befestigen.  
Bei Holzbalkendecke und Sparrendach Abstände beachten (siehe rechts). Designblende für obere Reinigungstür ebenfalls erhältlich.  
*\* Genehmigung des Schornsteinfegers erforderlich.*

**8 Deckendurchführung Holzbalkendecke**  
Decken- und Dachdurchgänge sowie Wände aus brennbaren Baustoffen (Holz etc.) müssen **umlaufend 5 cm Abstand zum Mantelstein einhalten**. Den Zwischenraum mit nicht brennbarer Mineralwolle der Baustoffklasse A1 füllen.  
Mantelsteine, Feder-/Nut-Rohr und Abstandhalter weiter versetzen (siehe Schritt 5).

**ACHTUNG**  
**Falls Bewehrungspaket erforderlich, Verschlusskappen als untere Auflage für die biegesteife Verbindung nicht vergessen. Ab hier ist der Einsatz spätestens vorgeschrieben.**  
Bedarfsermittlung, Versetzanleitung und Montagehinweise siehe Rückseite.

**7 Versetzen der Steigmeterelemente**  
Zuerst den Mantelstein mit Dünnett- oder Mauerputz versetzen, danach das bereits werkseitig gedämmte Innenrohr mit FFK Ready versetzen. Darauf achten, dass die Innenrohre beim Versetzen nicht verschmutzt sind. Alle 100 cm Zentrierring anbringen.

**5 Deckendurchführung (Beton)**  
Eine Deckendurchführung gilt gleichzeitig als seitliche Abstützung. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schornsteinwangen nicht durch Decken, Unterzüge oder andere Bauteile unterbrochen, belastet oder auf sonstige Weise gefährlich beansprucht werden dürfen.  
Damit eine seitliche Abstützung die ggf. auftretenden Kräfte auch sicher ins Gebäude ableiten kann, sind Deckendurchführungen des Schornsteins kraftschlüssig herzustellen. Das bedeutet, dass der Schornstein in der Decke fest eingebunden wird. Dies kann erreicht werden, indem die Ortbetondecke bis an die Schornsteinwanne herangeführt wird.  
Zur Entkopplung des Schornsteins zur Ortbetondecke ist eine geeignete Folie vorzusehen.

**5 Versetzen der Steigmeterelemente**  
Zuerst den Mantelstein mit Dünnett- oder Mauerputz versetzen, danach das bereits werkseitig gedämmte Innenrohr mit FFK Ready versetzen. Darauf achten, dass die Innenrohre beim Versetzen nicht verschmutzt sind. Alle 100 cm Zentrierring um das gedämmte Rohr legen und Schlaufe mit Haken verbinden.

**OPTIONAL Wanddurchführung für Rauchrohranschluss bei nicht brennbarem Wandaufbau\***  
Bei räumlich durch eine Wand getrennte Platzierung des Schornsteins vom Kaminofen erleichtert die optional erhältliche Wanddurchführung für den Rauchrohranschluss (WDR) die Arbeit und gibt Sicherheit im Brandschutz.  
WDR ohne Dämmung anpassen (Putzstärke und Einschubtiefe in gesetztem Rauchrohranschluss mit berücksichtigen). Dämmhülse um zusätzlich 4 cm kürzen. Beim Ablängen Steckrichtung beachten, WDR passt nur in einer Richtung! WDR in das Rauchrohr schieben und mit Dichtschnur abdichten. Verbleibende Öffnung ggf. mit Mörtel verschließen.  
**Alternativer Rauchrohranschluss**  
*\* Ausführung für brennbaren Wandaufbau siehe Preiskatalog.*

**4 Einsetzen der Frontplatte**  
Frontplatte auf das Öffnungsmaß anpassen. Winkel von hinten in die Frontplatte eindrücken und in die Öffnung einsetzen. Den vorgestanzten Innenring um die Putzstärke nach vorne ziehen. Die Konstruktion ist fertig zum Verputzen.

**3 Versetzen des Rauchrohrstutzens**  
Abgebildeten Rauchrohranschluss und mit Winkelschleifer ausschneiden. Rauchrohranschlüsse in FFK-Ready auf unteres Rohr versetzen. Die niedrigste Ofen-Anschlusshöhe mit Standard-Bauteilen und Fertigfuß liegt z. B. bei einem Durchmesser von 18 cm bei 1,25 m über Rohfußboden. Ggf. restliche Öffnung aus nächstem Mantelstein schneiden und versetzen. **Das Rohr ist nicht kürzbar.** Eventuelle Höhenabweichungen sind über den Sockel auszugleichen.

**2 Versetzen der Steigmeterelemente**  
Zuerst den Mantelstein mit Dünnett- oder Mauerputz versetzen, danach das bereits werkseitig gedämmte Innenrohr mit FFK Ready versetzen. Darauf achten, dass die Innenrohre beim Versetzen nicht verschmutzt sind. Alle 100 cm Zentrierring anbringen.

**OPTIONAL Mauerwerksdurchführung (Verputzerdahlübung)**  
Vor Beginn aller Arbeiten ggf. Durchbruch durch Mauerwerk herstellen. Lichtes Öffnungsmaß  $\geq 28,6 \times 76,5$  cm. Mit der Mauerwerksdurchführung in entsprechender Wandstärke funktioniert's einfach.

**OPTIONAL Designblende: schützt vor Verunreinigungen (abwischbar)**  
Rahmen über Reinigungs- und Kondensattür aufdübeln. Anschließend Türblatt mittels beiliegender Stifte befestigen.  
*\* Tipp: Türblatt evtl. erst unmittelbar vor dem Verputzen einhängen.*

**1 Versetzen des TONAstart-Fertigfußes**  
Schornsteinfertigfuß in Waage auf vorbereitete Mörtelbett stellen, ausrichten und Versetzlösen anzeichnen. Da die Rohre nicht wie beim TonaTec<sup>ISO</sup> beliebig kürzbar sind, können durch eventuelle Untermauerungen des Fertigfußes die Sollhöhen des Rauchrohranschlusses berücksichtigt werden.  
**Alternativ Fußausbildung in Montageweise möglich.** Siehe Rückseite.

**OPTIONAL Vorbereitung und Setzen des Kälte-Stopp-Steins (thermische Entkopplung zur Gebäudesohle)**  
Mörtelbett vorbereiten, bauseits Feuchtesperre einlegen (z. B. Bitumenbahn) und erneut Mörtelbett auftragen. Kälte-Stopp-Stein in Mörtelbett auf Feuchtesperre versetzen. Je nach Beschaffenheit der Sohle evtl. Mauerputz benutzen.

**ACHTUNG**  
**Abstand zu brennbaren Baustoffen mind. 5 cm einhalten.**

Preise und Artikelnummern für optionales Zubehör finden Sie in der aktuellen Preisliste, unter [www.tona.de/q004](http://www.tona.de/q004) oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



